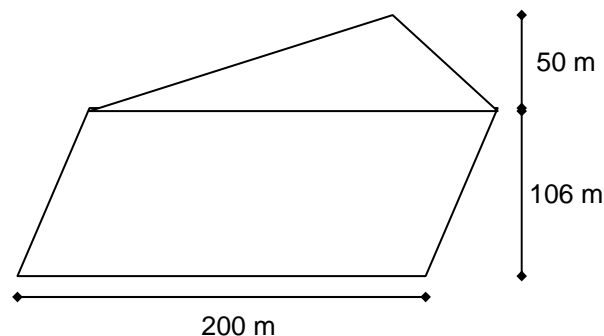


**Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf "Landwirt/Landwirtin"
Aufgabe zur Pflanzenproduktion: "Grünland"**

Zeit: 90 Minuten

Landwirt Müller hat eine Dauergrünlandfläche in Mittelgebirgs-Hanglage (300 m über NN) langfristig gepachtet. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge beträgt 1200 mm/Jahr. Der stark humose, sandige Lehm ist aufgrund der Nord-Ost-Lage relativ feucht. Laut aktuellem Bodenanalyseergebnis liegt der pH-Wert bei 5,2. Die Grünlandnarbe besteht zu einem relativ hohen Anteil aus Problemunkräutern (stumpfbliättriger und krauser Ampfer, breitbliättriger Wegerich, gr. Brennnessel u. a. m.) und minderwertigen Gräsern (Weiches Honiggras, Horstschwingel, Borstgras, Schafschwingel u. a.). Eine Narbenverbesserung mittels Pflege- und Nutzungsmaßnahmen scheint in angemessener Zeit nicht möglich, so dass eine Neuansaat ansteht. Das Grünland soll künftig als Mähweide (zwei Schnitte + Nachweide) genutzt werden. Planen Sie für die dargestellte Fläche die Grünlanderneuerung.



- Berechnen Sie den Saatgutbedarf für die Fläche und wählen Sie eine entsprechende Saatgutmischung aus!
- Beschreiben und begründen Sie das von Ihnen ausgewählte Neuansaatverfahren.
- Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge, die zwischen pH-Wert und der Problemvegetation bestehen können.
- Entwickeln Sie eine kurz- und mittelfristige Kalk-Düngestrategie (Zeitplan erstellen, Düngerarten begründet auswählen, Düngermenge berechnen).
- Stellen Sie stichwortartig einen Nutzungs- und Pflegeplan auf, der das Grünland langfristig in einem guten Nutzungszustand erhält.

Hilfsmittel:

- Qualitäts-Standard-Mischungen für Dauergrünland
- Tabelle: Ziel-pH-Wert und Erhaltungskalkung für Grünland
- Tabelle: Aufkalkungsempfehlung für Grünland
- Tabelle: Auswahl wichtiger Kalkdünger